

2. Auswertung des Fragebogens „Tielfkühlkost in Einrichtungen für Kinder“

(mit dem Focus auf Einrichtungen, in denen tatsächlich Säuglinge betreut werden)

Von den 132 Einrichtungen, die an der Befragung teilgenommen haben, betreuen lediglich 29 Kitas Säuglinge. Aufgrund der großen Bedeutung dieser Einrichtungen für das vorliegende Projekt, wurden die Fragebögen dieser Einrichtungen noch einmal gesondert ausgewertet.

Im Folgenden werden nur die Besonderheiten und Abweichungen zu den anderen Einrichtungen aufgezeigt.

Teil I: Angaben zu den Einrichtungen

Die Betreuung von Säuglingen spielt derzeit noch eine eher untergeordnete Rolle. In Einrichtungen, in denen auch Säuglinge untergebracht sind, werden durchschnittlich 14 Kleinkinder und lediglich 3 Säuglinge betreut (Abb.1).

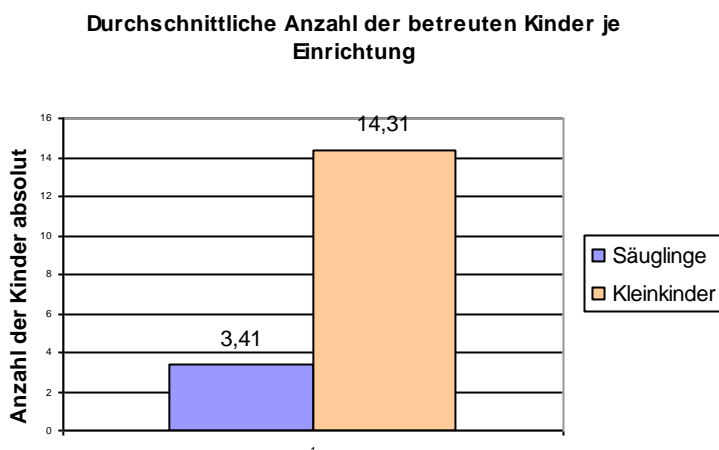


Abb. 1: Anzahl der regelmäßig betreuten Säuglinge (0-≤12 Monate) und Kleinkinder (1-3 Jahre) (Einrichtungen n = 29)

Nahezu alle betreuten Kinder und Säuglinge in diesen Einrichtungen werden täglich auch verpflegt (Abb. 2).

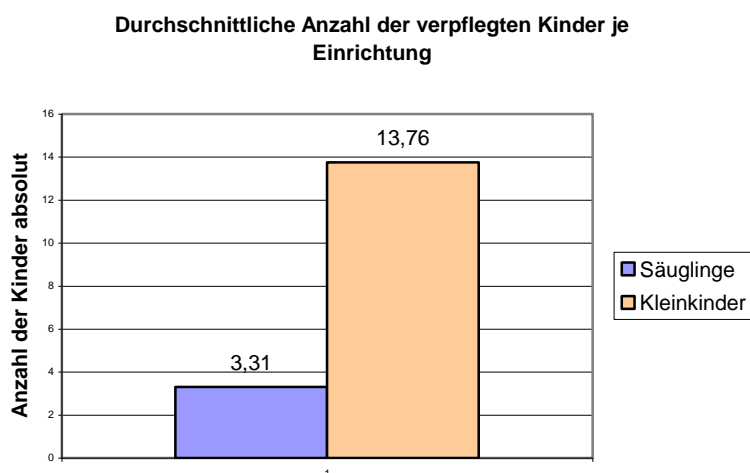


Abb. 2: Anzahl der regelmäßig verpflegten Säuglinge (0-≤12 Monate) und Kleinkinder (1-3 Jahre) (Einrichtungen n = 29)

Vergleicht man das Mahlzeitenangebot von Kitas, in denen Säuglinge betreut werden, mit Einrichtungen, in denen keine Säuglinge betreut werden, zeigt sich, dass die Mahlzeitenstruktur einen höheren Stellenwert zu haben scheint. Während das Angebot einer Mittagsmahlzeit in fast allen Einrichtungen gegeben ist, wird in Einrichtungen mit Säuglingen darüber hinaus auch ein 2. Frühstück sowie ein Nachmittagssnack deutlich häufiger angeboten (Abb. 3).

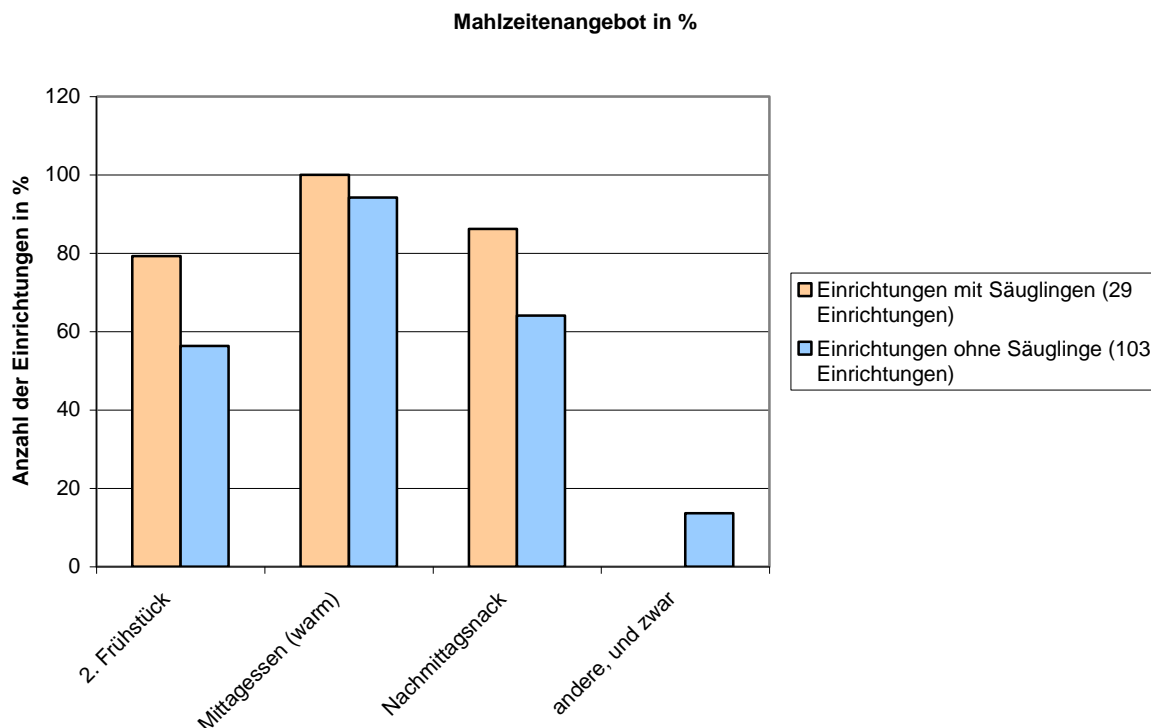


Abb. 3: Mahlzeiten, die den Kindern täglich angeboten werden (Mehrfachnennungen möglich)

Betrachtet man die Handhabung der Versorgung der Säuglinge mit Speisen, so wird deutlich, dass die Verantwortung eher den Eltern obliegt. 69% der Speisen werden von zuhause mitgegeben. Dies ist wahrscheinlich zu erklären durch die gesetzlichen Bestimmungen sowie durch die geringe Anzahl an Säuglingen (Abb. 4).

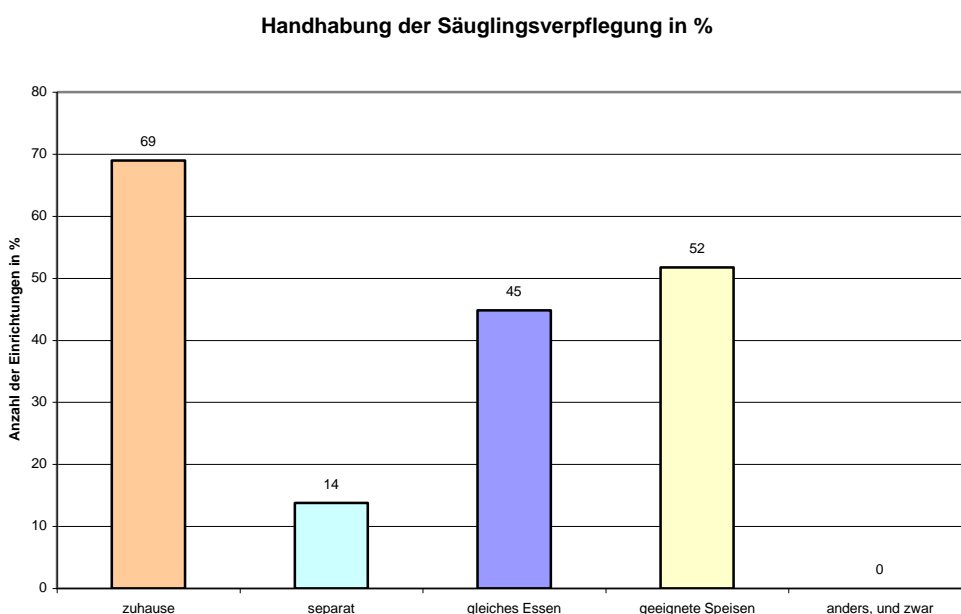


Abb. 4: Handhabung der Ernährung von Säuglingen (Einrichtungen n=29), Mehrfachnennung möglich

Die Frage, ob mit der Verpflegung in der Einrichtung ein spezieller Ernährungsansatz verfolgt wird, wurde mit einer Zustimmung von 63 - 69 % im Vergleich etwa gleich beantwortet. Die Betriebe, die dies bejahten wurden weiterführend gefragt, welchen Ernährungsansatz sie verfolgen. Während für Kitas mit Säuglingen tendenziell eher die Ökologie von Bedeutung ist, ist für die anderen Betriebe eher die Regionalität wichtig (Abb. 5).

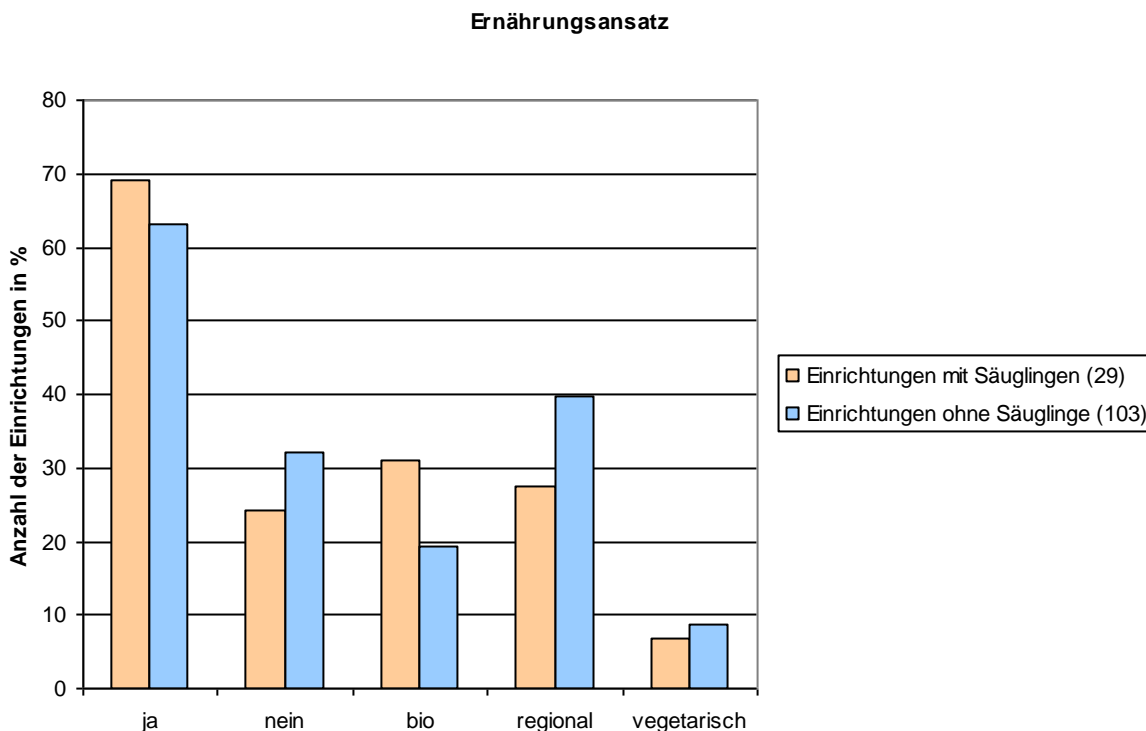


Abb. 5: Verfolgung eines speziellen Ernährungsansatzes mit der Verpflegung , Mehrfachnennungen möglich

Teil II: Zufriedenheit mit der Verpflegung

Der zweite Teil dieses Fragebogens beschäftigt sich mit der Zufriedenheit der Mitarbeiter und Kinder mit dem derzeitigen Verpflegungssystem.

Grundsätzlich sind die befragten Einrichtungen mit ihrem Verpflegungssystem zufrieden. 17 % der Betriebe mit Säuglingsbetreuung sind derzeit mit ihrem System unzufrieden, bei Kitas ohne Säuglinge sind es hingegen nur 8,7 %. (Abb. 6).

Zufriedenheit der Einrichtungen mit dem Verpflegungssystem in %

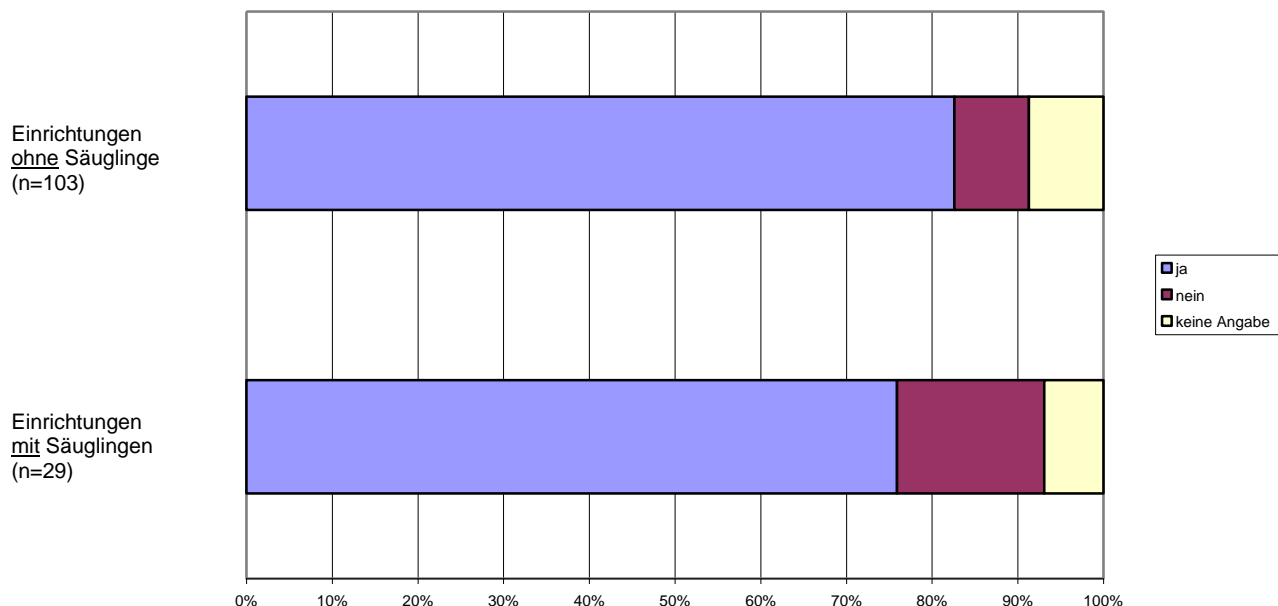


Abb. 6: Zufriedenheit mit dem Verpflegungssystem

Einen Wechsel des Verpflegungssystems würden 31 % der Einrichtungen mit Säuglingen vornehmen, wenn sie ein gutes Angebot bekämen. In den anderen Kitas liegt die Bereitschaft dafür bei nur 21 % (Abb. 7).

Wechselbereitschaft der Einrichtung in %

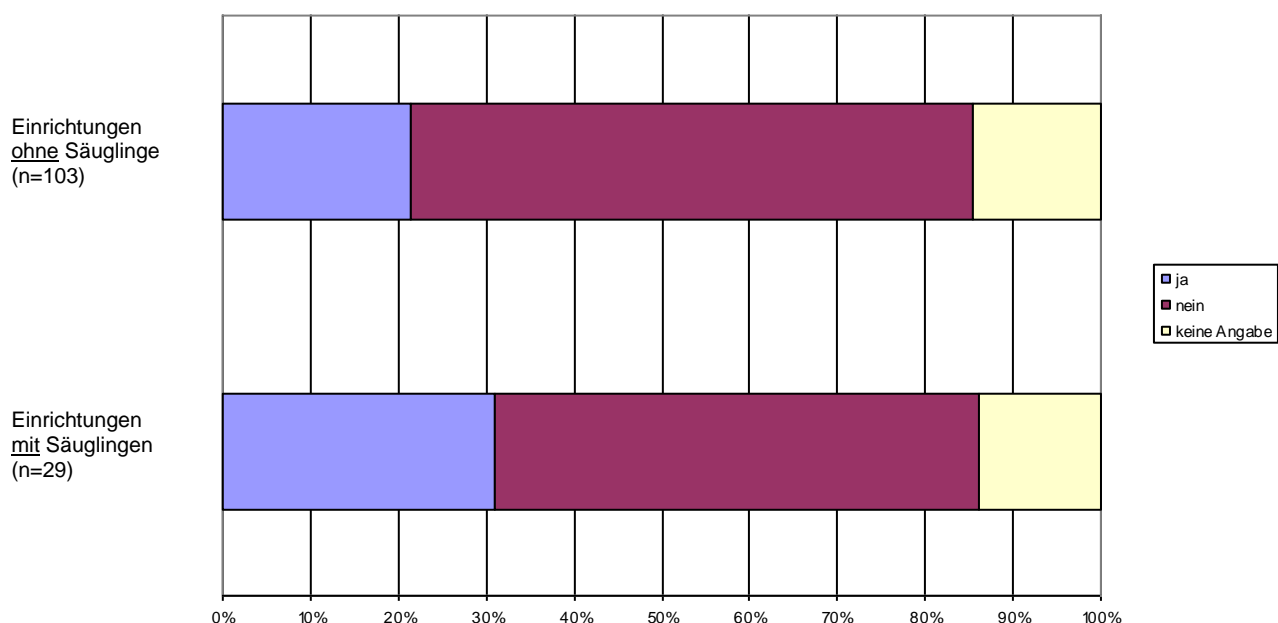


Abb. 7: Bereitschaft für einen Wechsel des Verpflegungssystems

Im Anschluss wurde die Bereitschaft erfragt Tiefkühl-Fertigprodukte für Säuglinge und Kleinkinder anzubieten. Hier lehnten beide Einrichtungsguppen mit 72 % die Anwendung von TK-Fertigprodukten gleichermaßen ab. 20 % der Einrichtungen mit Säuglingen machten zu dieser Frage allerdings keine Angaben (Abb. 8).

Bereitschaft Säuglingen und Kleinkindern TK-Fertigprodukte anzubieten in %

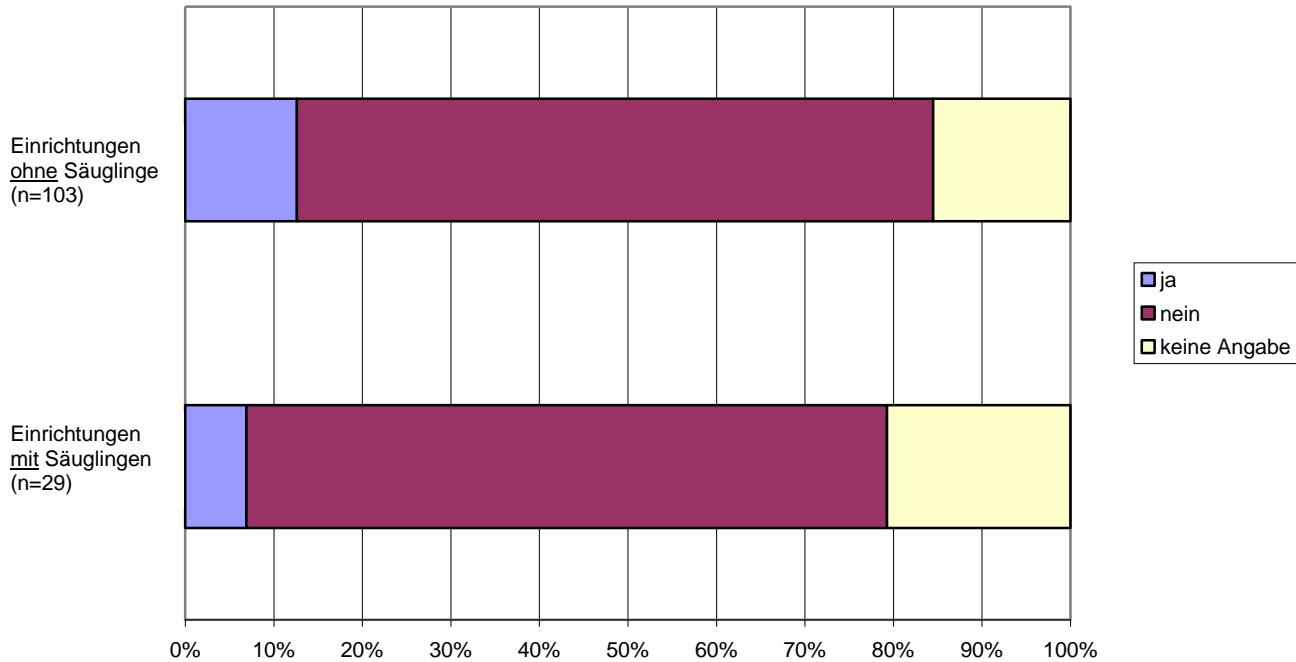


Abb. 8: Bereitschaft TK-Fertigprodukte für Säuglinge und Kleinkinder anzubieten

Teil III: Fragen zu den Eltern

An der Zusammensetzung der Verpflegung haben Eltern von Kindern in Kitas mit Säuglingsbetreuung ein höheres Interesse als in den anderen Einrichtungen. (Abb. 9).

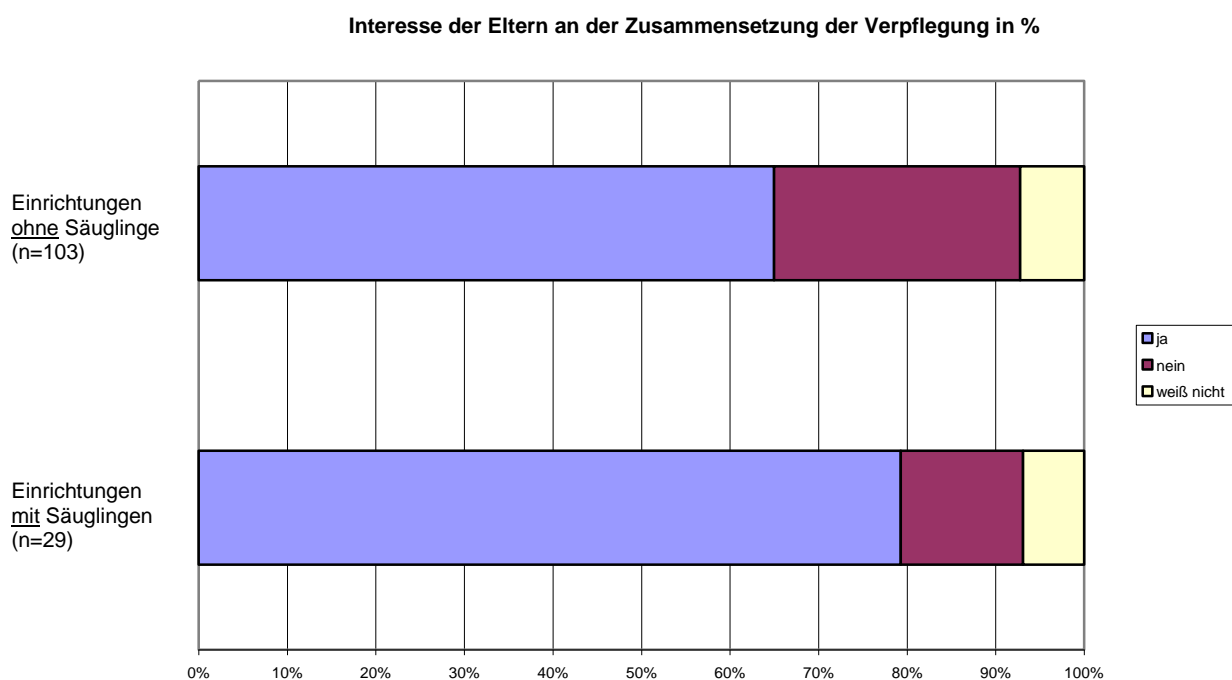


Abb. 9: Interesse der Eltern für die Verpflegung

Teil IV: Persönliche Einstellung zu Tiefkühlprodukten

Bei der Erfragung der Einstellung gegenüber Tiefkühlprodukten erhielt man ähnliche Werte. Leichte Unterschiede gab es lediglich bei der Einschätzung der Einrichtungen zu den Einstellungen der Eltern. So wurde die Zahlungsbereitschaft der Eltern für nährstoffreichere Speisen als auch ihr Interesse an der Zusammensetzung der Mahlzeiten leicht höher eingeschätzt.

Einstellung der Einrichtungen zu Tiefkühlprodukten (angegeben als Skalen-Mittelwerte) (Einrichtung im Vergleich)

